

Aus-/Wirkung hochpotenter synthetischer Opiode

Suchtkolloquium

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Hochpotente synthetische Opiode wie Fentanyl oder Nitazene sind international auf dem Vormarsch und stellen – etwa in den USA – zentrale Treiber einer Epidemie tödlicher Überdosierungen dar. In der Schweiz sind sie bislang noch relativ selten.

Das Referat gibt einen Überblick über Wirkmechanismen, Abhängigkeitspotenzial, gesundheitliche Risiken sowie die zur Verfügung stehenden Behandlungsmöglichkeiten. Neben aktuellen Entwicklungen werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu klassischen Opioiden, die Rolle der Opioidagonistentherapie (OAT) sowie das Notfallmanagement diskutiert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch.

*Dr. med. Maximilian Buschner
Leitender Arzt / Stv. Zentrumsleiter
Zentrum für Abhängigkeits-
erkrankungen, Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich*

*Carla Denoth
Co-Stellenleiterin Drop-in
Ambulante Dienste Luzerner
Psychiatrie*

Dienstag,
24. März 2026,
17.30–19.00 Uhr

Klinik Luzern
Weiterbildungsraum E56

Programm

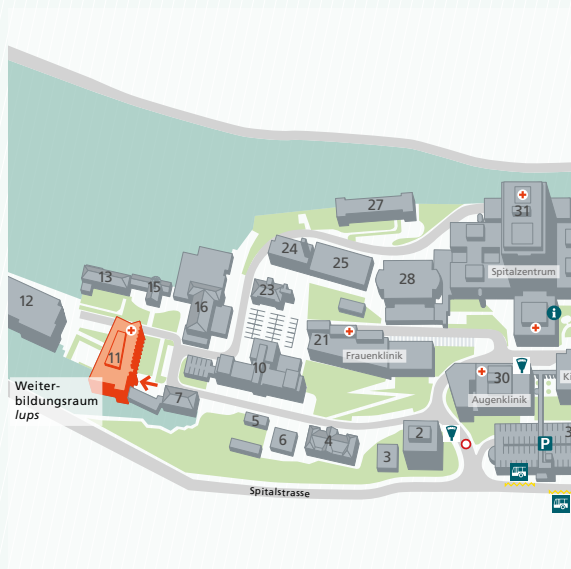
17.30 Uhr
Begrüssung und Einführung
Carla Denoth

17.35 Uhr
Vortrag
Dr. med. Maximilian Buschner

18.15 Uhr
Diskussion und Fragen

18.30 Uhr
Apéro und informeller Austausch

19.00 Uhr
Ende der Veranstaltung



Veranstaltungsort

Luzerner Psychiatrie AG
Klinik Luzern
Kantonsspital 11
Weiterbildungsraum E56
6004 Luzern

Credits

Die Veranstaltung wird von der SGPP
mit 1 Credit anerkannt.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung per E-Mail an
selina.andres@lups.ch

Anmeldeschluss:

Dienstag, 17. März 2026

Auskunft

Luzerner Psychiatrie AG
Ambulante Dienste
Carla Denoth
Co-Stellenleiterin Drop-in
T 058 856 43 00
carla.denoth@lups.ch

Unterstützt durch:

Forum
Suchtmedizin
Innerschweiz

FOSUMIS

ipomed
SERVICES TO HEALTH

SANDOZ

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern / Obwalden / Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt